

GEW Bayern fordert sofortigen Atomausstieg!

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Bayern fordert den sofortigen und endgültigen Ausstieg aus der Produktion und Nutzung von Atomkraft – in Deutschland und anderswo!

Die Bildungsgewerkschaft GEW fühlt sich dem Ziel menschenwürdiger und sicherer Lebens- und Arbeitsbedingungen nicht nur ihrer Mitglieder, sondern aller Menschen verpflichtet.

Die nuklearen Katastrophen in Harrisburg, Tschernobyl und Fukushima haben den traurigen Beweis dafür geliefert, dass die Risiken der Atomkraft nicht beherrschbar sind. Die Folgen der nuklearen Katastrophe in Japan sind noch nicht abzusehen. An den Folgen von Tschernobyl leiden nach 25 Jahren noch hunderttausende von Menschen.

Dazu Gele Neubäcker:

„Atomtechnologie ist keine Zukunftstechnologie, sondern eine letztlich nicht beherrschbare und nicht kontrollierbare Risikotechnologie. Daher fordern wir erneut von der Bundesregierung, der Lobby derer, die der unverantwortlichen wirtschaftlichen Nutzung der Atomtechnologie das Wort redet, ein klares NEIN entgegen zu halten. Wir fordern die sofortige und endgültige Stilllegung aller Atomkraftwerke in Deutschland und die sofortige Rücknahme der zugesagten finanziellen Beteiligung an einem Kraftwerksneubau in Brasilien. Dabei müssen alle betroffenen Arbeitsplätze sozialverträglich und möglichst in gleichwertige andere Arbeitsverhältnisse umgewandelt werden. Da eine Stilllegung der deutschen AKWs allein die Probleme nicht löst, unterstützen wir nach Möglichkeit alle Initiativen, die außerhalb Deutschlands die gleichen Ziele verfolgen.“

Die GEW fordert alle im Bildungsbereich Tätigen auf, die Risiken der Atomkraft in ihren Bereichen zu thematisieren und sich an öffentlichen Aktionen mit den o. g. Zielen zu beteiligen. Sie appelliert – nicht nur an ihre Mitglieder -, ebenfalls dem Bündnis *KettenreAktion Bayern – Atomkraftwerke abschalten!* beizutreten und an der Protestveranstaltung am kommenden Samstag, 26. März, in München teilzunehmen.

Es ist eine Frage der Menschlichkeit und Vernunft, den Irrweg der Atomenergienutzung sofort und endgültig zu verlassen!

Informationen zum Bündnis:

www.anti-atom-demo.de oder www.anti-atom-bayern.de

V.i.S.d.P. Elke Hahn, Geschäftsführerin, Schwanthalerstraße 64, 80336 München,

(Tel.: 0171 / 676 0000)

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Landesverband Bayern

Schwanthalerstraße 64 · 80336 München · Telefon (0 89) 54 40 81 – 0 · Telefax (0 89) 5 38 94 87

info@gew-bayern.de